

---

# Inhalt

<i>Vorwort</i>	7		
<i>Einleitung</i>	9		
1. <i>Zur Dringlichkeit der Zusammenarbeit mit den Eltern</i>	11		
1.1 Gefährdung des innerfamiliären Gleichgewichts	11		
1.2 Pädagogische Desorientierung der Eltern	12		
1.3 Erste Konsequenzen für den Heilpädagogen	12		
2. <i>Zum personalen Anspruch im Prozeß der helfenden Beziehung</i>	15		
2.1 Menschenbild, Methoden, Erzieherpersönlichkeit	15		
2.2 Persönlichkeitsbildung des Heilpädagogen	16		
3. <i>Begriffsklärungen</i>	19		
3.1 Zum Begriff der geistigen Behinderung	19		
3.2 Zum Begriff der Heilpädagogik	19		
3.3 Zur Arbeit mit den Eltern	20		
4. <i>Zur Fachkompetenz des Heilpädagogen in der Elternarbeit</i>	23		
4.1 Die pädagogische Kompetenz im Team	23	4.2 Heilpädagogisch orientierte Formen der Elternarbeit	23
		4.3 Grenzen heilpädagogischer Kompetenz	24
		5. <i>Anforderungen an den Heilpädagogen</i>	25
		6. <i>Darstellung der Elternarbeit</i>	27
		6.1 Vorläufige Feststellung des Entwicklungsstandes	27
		Grundsätzliche Überlegungen	27
		Anamneseerhebung	28
		Verhaltensbeobachtung	30
		Spiel zwischen Eltern und Kind	31
		Spielbeobachtung in freier und gelenkter Situation	32
		6.2 Analyse und Auswertung der vorliegenden Unterlagen	35
		Tabellarische Darstellung der Diagnosedaten	35
		Weitere Arbeitsschritte	36
		Darstellung und Auswertung von Daten zur Gesamtdiagnose	37
		Kritische Überlegungen zum methodischen Vorgehen	39
		6.3 Planung der Arbeitsschritte	40
		Wie Richtziele und Teilziele erarbeitet werden	40
		Schematische Darstellung der	

	vorläufigen Planung konkreter Elternarbeit	41		Überlegungen zum häuslichen Übungsplan	55
6.4	Zur Durchführung der Heilpädagogischen Übungsbehandlung	43		Erstellung und Durchführung eines häuslichen Übungsplanes	57
6.5	Vorbereitung der Elternmitarbeit	44		Hausbesuche	61
6.6	Mitarbeit der Eltern	48	6.7	Das Gespräch in der Arbeit mit Eltern	61
	Begründung und Ziele	48		Allgemeiner Überblick	61
	Systematische Einführung und praktische Einbeziehung der Eltern in die Heilpädagogische Übungsbehandlung	49		Zum klientbezogenen Gespräch	62
	Hospitation der Eltern	50		Aufbau einer Beratungskette, dargestellt am Beispiel der praktischen Einbeziehung der Eltern	63
	Exemplarische Darstellung einer Problemanalyse	51		Erfassung der sozial-emotionalen Beziehung zwischen dem Heilpädagogen und den Eltern	64
	Beobachtungsschwerpunkte bei der Heilpädagogischen Übungsbehandlung	52	6.8	Arbeit mit Elterngruppen	65
	Einüben der Methode durch Einbeziehung der Eltern	53		<i>Schlußwort</i>	69